
Vorinformation

Die Testung des Portals interne Evaluation und des Arbeitsbereiches BBS wurde durch eine Vorinformation an der jeweiligen am Test beteiligten Schulen begleitet.

Im Rahmen der Vorinformation wurde die theoretischen Grundlagen zur mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung kurz erläutert und ein „Musterfahrplan“ für die Durchführung dargestellt. Im Anschluss folgte eine kurze Einweisung in das Portal und in den Arbeitsbereich BBS.

Grundlegende Angaben zu den Unterrichtsbesuchen

Die von der Inspektion durchgeführten Einsichtnahme dauerten 20 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler bewerteten die gesamte Unterrichtsstunde.

Die im Anschluss folgende Befragung wurde von Mitarbeitern des NLQ aus den Fachbereichen 21, 22 und 23 unterstützt.

Pilotierung

Pilot 1: Inspektion ohne Klassenauswahl

Im Rahmen des Piloten 1 wurde eine Schule inspiziert und die Auswahl der Klassen wurde durch das Inspektionsteam vorgenommen. Hierbei wurde den Kollegen lediglich mitgeteilt, dass Sie eine Anzahl von mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtungen vorbereiten sollten.

Im Vorfeld der Erprobung wurde mit der BGG eine Schulung mit Hilfe des Arbeitsbereichs durchgeführt in der die Vorbereitung eines mUB durchgeführt wurde.

Es wurde am Ende der Inspektion eine Rückmeldung der Ergebnisse aus den Unterrichtsbeobachtungen an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen gegeben.

Pilot 2: Inspektion mit Klassenauswahl

Die zweite Pilotierung erfolgte im Rahmen einer Inspektion, hierbei konnten die Kollegen Klassen angeben, in denen ein mUB stattfinden soll. Diese wurden im Rahmen der Inspektion vorrangig geplant. Die weiteren Unterrichtsbesuche wurden um die mUB Stunden herum eingeplant um eine systemische Rückmeldung zu gewährleisten.

Im Vorfeld der Erprobung wurde mit der BGG eine Schulung mit Hilfe des Arbeitsbereichs durchgeführt in der die Vorbereitung eines mUB durchgeführt wurde.

Es wurde am Ende der Inspektion eine Rückmeldung der Ergebnisse aus den Unterrichtsbeobachtungen an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen gegeben.

Pilot 3: Nur mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung für die Lehrkräfte freiwillig innerhalb einer BGG

Die dritte Pilotierung fand nicht innerhalb einer Inspektion statt. Hier wurden ausschließlich Lehrkräfte besucht, die sich die Klasse und die Stunde aussuchen konnten. Neben den mUB Besuchen wurden noch einige weitere Besuche durchgeführt um die Möglichkeit zu haben eine „systemische“ Rückmeldung zu geben.

Im Vorfeld der Erprobung wurde mit der BGG eine Schulung mit Hilfe des Arbeitsbereichs durchgeführt in der die Vorbereitung eines mUB durchgeführt wurde.

Am Ende wurde ein zwei mal 90 Minütiger Workshop abgehalten, der die Rückmeldung der Ergebnisse mit den Schülern zum Thema hatte.

Pilot 4: Nur mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung für die Lehrkräfte freiwillig innerhalb einer BGG

Innerhalb der vierten Pilotierung wurde eine komplette BGG innerhalb der Schule ausgewählt. Neben den Besuchen in mUB-Stunden wurden noch mehrere Unterrichtseinsichtnahmen vorgenommen um eine Systemische Rückmeldung geben zu können.

Im Vorfeld der Erprobung wurde mit der BGG eine Schulung mit Hilfe des Arbeitsbereichs durchgeführt in der die Vorbereitung eines mUB durchgeführt wurde.

Am Ende der Erprobung wurde ein ca. 90 Minütiger Workshop durchgeführt in dem die systemische Rückmeldung gegeben wurden und in dem die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit hatten sich mit ihren Ergebnissen auseinander zu setzen.

Pilot 5: Nur mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung für die Lehrkräfte freiwillig innerhalb der Schule gemischt

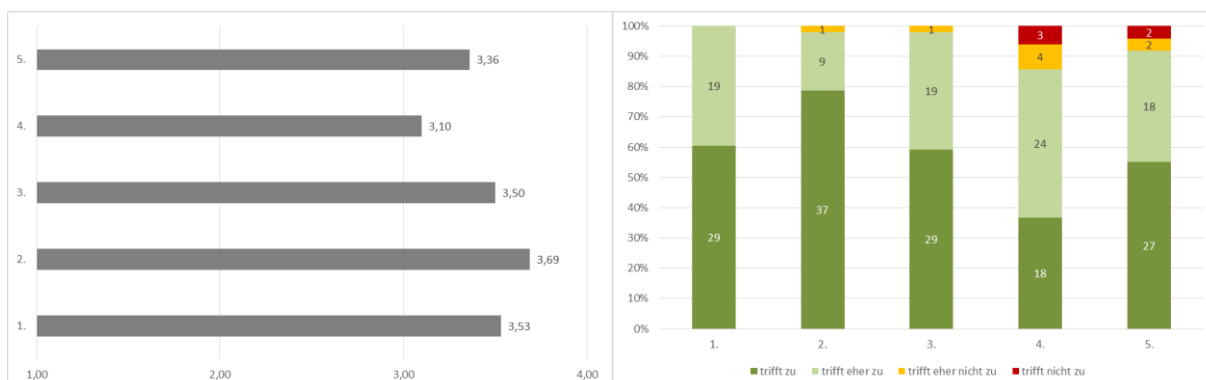
Im Vorfeld der Erprobung gab es ein Vorgespräch mit der Schulleitungsrunde und Mitgliedern des Personalrates um das Verfahren der mUB zu klären. Im Anschluss daran wurde das Verfahren und die Ziele in der Gesamtkonferenz vorgestellt. Ziel der Veranstaltung war es freiwillige Lehrkräfte für mUB zu werben.

Ca. eine Woche vor dem eigentlichen mUB Besuch wurde eine Schulung mit einem Teil der betroffenen Kollegen abgehalten (ca. 50%) der Teilnehmer. Inhalt war die Vorbereitung der mUB.

Im Rahmen des Besuchs wurden Unterrichtbesuche nicht nur im berufsbezogenen Bereich durchgeführt, sondern auch in Unterrichtsfächern wie z. B. Deutsch und Biologie. Es wurden mehr Kollegen besucht um eine systemische Rückmeldung zu gewährleisten.

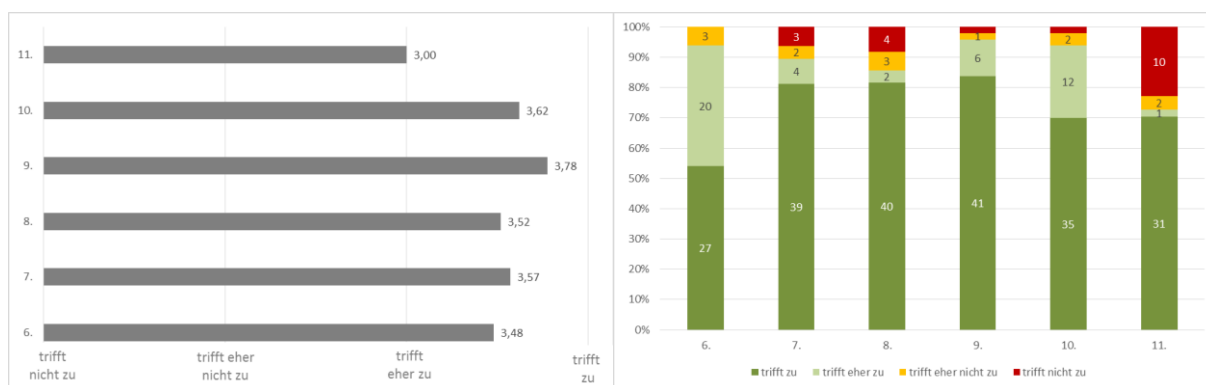
Am Ende wurde ein Workshop abgehalten, in dem die systemische Rückmeldung der Einsichtnahmen thematisiert wurde und die Kolleginnen und Kollegen sich in Partnerarbeit in ihre Ergebnisse eingearbeitet haben.

Planung/Durchführung



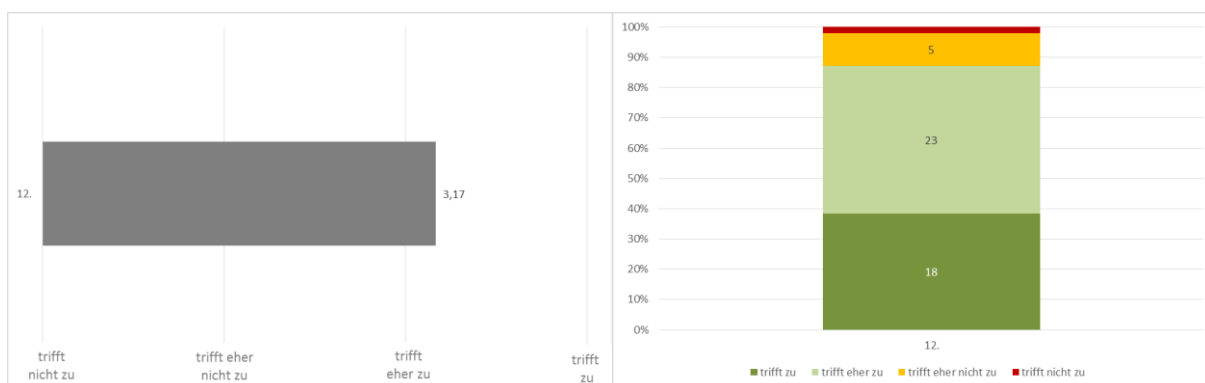
1. Die Dozentinnen und Dozenten waren gut vorbereitet (n = 48).
2. Die Dozentinnen und Dozenten sind auf meine Fragen eingegangen (n = 47).
3. Die Ausstattung war für die Veranstaltung gut geeignet (Technik, Raum, etc.) (n = 49).
4. Die zeitliche Planung für die Veranstaltung war angemessen (n = 49).
5. Die Dozentinnen und Dozenten haben den Zeitplan eingehalten (n = 49).

Praktische Übungen



6. Ich habe den Funktionsumfang des Arbeitsbereiches Selbstevaluation kennen gelernt (n = 50).
7. Ich habe eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung angelegt (n = 48).
8. Ich habe einen Unterrichtsbeobachtungsbogen für Lehrkräfte ausgefüllt (n = 49).
9. Ich kann die Auswertung für eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung aufrufen (n = 49).
10. Ich kann die Auswertung für eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung lesen und Schlüsse daraus ziehen (n = 50).
11. Ich habe einen Unterrichtsbeobachtungsbogen für Lerngruppen ausgefüllt (n = 44).

Arbeitsbereich Selbstevaluation

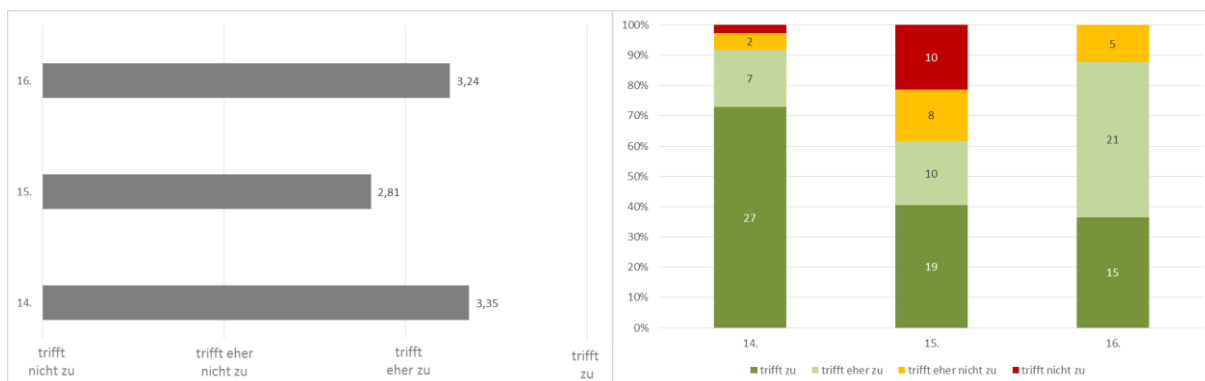


12. Der Arbeitsbereich ist verständlich strukturiert (Anordnung des Menüs, Bezeichnung der Menüpunkte) (n = 47).

13. Notieren Sie bitte Ihre Verbesserungsvorschläge und Hinweise (Insbesondere, wenn Sie „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt haben) (n = 8).

- Nicht alle Berufsbereiche waren aufgeführt
- Symbole sind zu ähnlich
- Ausdrucken der Ergebnisse in verschiedenen Variationen
- Häufiger Wechsel ins Hauptmenü z.B. UBB anlegen, UBB auswerten nicht ohne Zwischenschritt in das Hauptmenü möglich
- Es fehlen die Bezeichnungen der Bildungsgänge
- Klare Begrifflichkeiten / Selbsterklärend
- Fragen müssen noch verbessert werden
- Mehr Entscheidungen in der Vorbereitung der Abfrage als in der Abfrage selbst

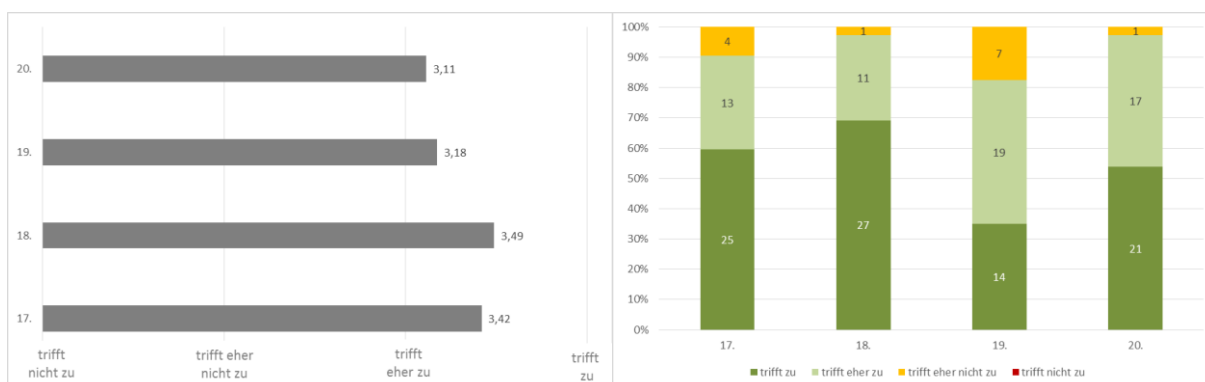
Vorbereitung



14. Ich konnte die Schule mit den Anmeldeinformationen vom ZIM an dem Arbeitsbereich Selbstevaluation berufsbildende Schulen anmelden (n = 37).
15. Ich habe die „Kurzanleitung zur Arbeit mit dem Modul Unterrichtsbeobachtungen“ zur Vorbereitung genutzt (n = 47).
16. Die „Kurzanleitung zur Arbeit mit dem Modul Unterrichtsbeobachtungen“ ist geeignet, um sich auf die Arbeit mit dem Arbeitsbereich Selbstevaluation berufsbildende Schulen vorzubereiten (n = 41).

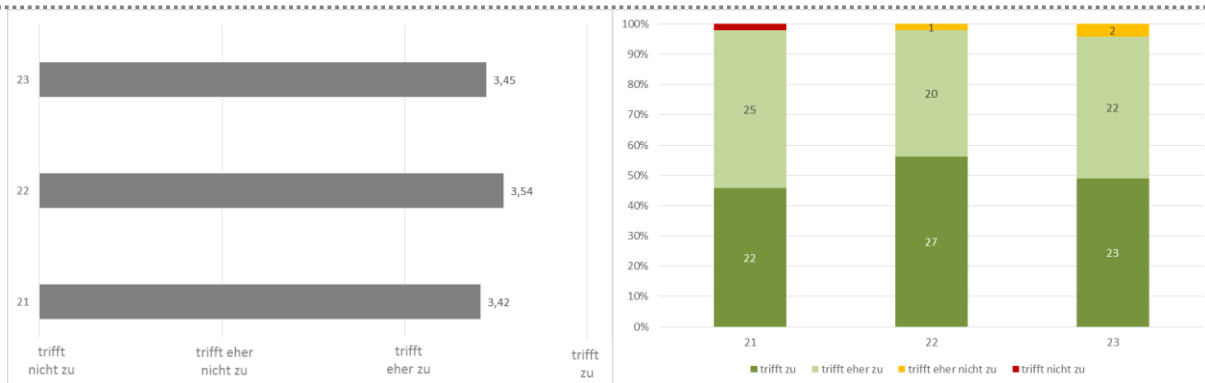
Durchführung

Ich habe im Rahmen der Erprobung eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung durchgeführt (n = 51, Ja = 42, Nein = 9).

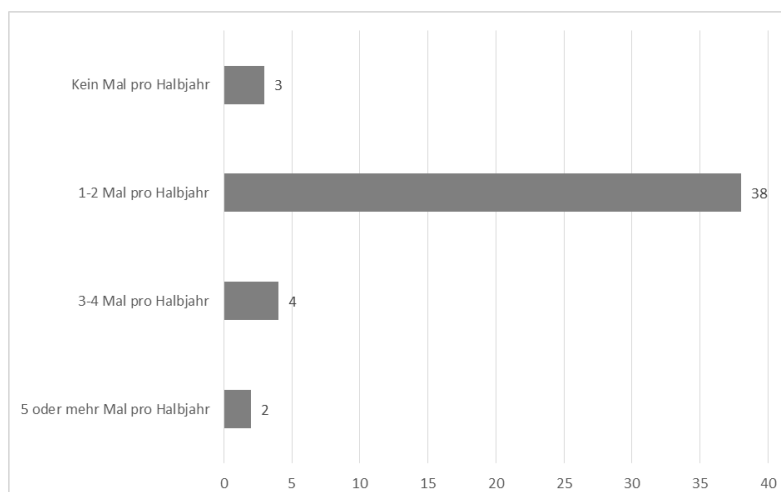


17. Der Zeitaufwand für die Durchführung der „mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung“ (mUB) war für mich in einem vertretbaren Rahmen (n = 42).
18. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NLQ konnten auftretende Probleme im Rahmen des Tests lösen (n = 39).
19. Die „Anleitung zur Durchführung der mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung für Lerngruppen“ ist zum selbstständigen Durchführen der Schülerbefragung geeignet (n = 40).
20. Die „Kurzanleitung zur Arbeit mit dem Modul Unterrichtsbeobachtungen (für Lehrkräfte)“ ist dazu geeignet eine mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung durchzuführen (n = 39).

Perspektiven der „mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung“

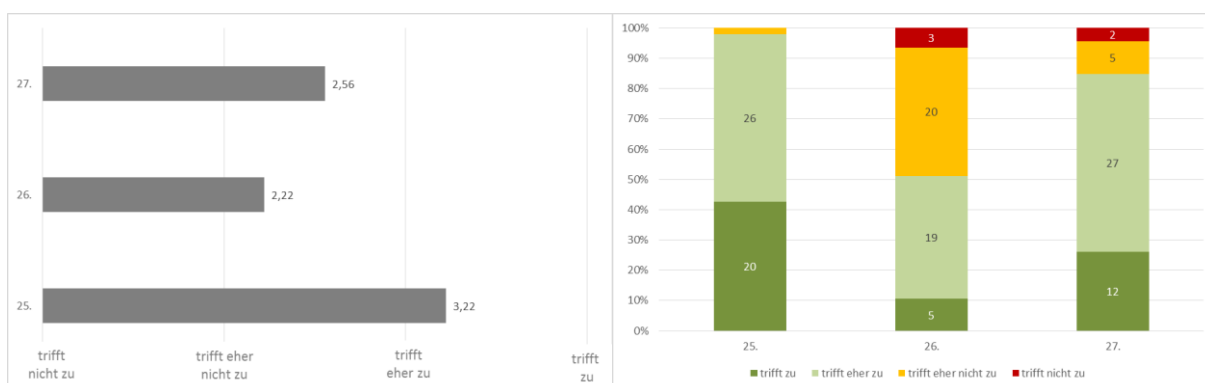


21. Die „mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung“ ist ein sinnvolles Werkzeug zur Bearbeitung der Kernaufgabe „B5 Unterricht evaluieren“ (n = 48).
22. Der Aufwand für die Durchführung einer mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung und deren Thematisierung im Rahmen des Unterrichts ist für mich vertretbar (n = 48).
23. Die Ergebnisdarstellung der mehrperspektivischen Unterrichtsbeobachtung ist dazu geeignet, einen Impuls zur Verbesserung meiner Unterrichtsqualität zu geben (n = 47).



24. Ich kann mir vorstellen die „mehrperspektivische Unterrichtsbeobachtung“ mit Hilfe des Arbeitsbereiches Selbstevaluation BBS regelmäßig in meinem Unterricht durchzuführen (n = 47)

UBB-BBS für Lehrkräfte und Lerngruppen (nach dem bHO-Konzept 2013)



-
25. Der UBB-BBS für Lehrkräfte (nach dem bHO-Konzept 2013) ist dazu geeignet eine Selbstreflexion durchzuführen (n = 47).
 26. Der UBB-BBS für Lerngruppen (nach dem bHO-Konzept 2013) für die Schülerinnen und Schüler ist sprachlich verständlich (n = 47).
 27. Der UBB-BBS für Lerngruppen (nach dem bHO-Konzept 2013) ist dazu geeignet eine Bewertung des Unterrichts vorzunehmen (n = 46).